



HESSISCHER LANDTAG

22.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Einzelplan **08** Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0806 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 47 (neu)
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Hessisches Sozialbudget

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten		+30.000,0	30.000,0
Produktabgeltung		+30.000,0	30.000,0

Sonstige Veränderungen:

Produktblatt zu Förderprodukt Nr. 46: Hessisches Sozialbudget

1.) Hessisches Sozialministerium

2.) Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3.1) Beschreibung des Förderprodukts:

“Gegen Ausgrenzung – für gutes Zusammenleben in Hessen“

Armut verhindern – Armut bekämpfen – Arbeit schaffen

Prävention von Kinderarmut, Schuldnerberatung, präventive Arbeit

in sozialen Brennpunkten, Programm Soziale Stadt,

Armut und Gesundheit, Armutsbekämpfung,

Armuts- und Reichtumsberichterstattung,

Beschäftigungsprogramm für eingeschränkt arbeitsfähige Menschen

(13,0 Mio. EUR)

Gesundheit erhalten, Pflege sichern, Chancengleichheit für

Menschen mit Behinderungen

Frühförderung, Selbsthilfe, Suchtprävention,

Gesundheitsförderung, Gesundheit + Migration, Hospizdienste,

Unterstützung demenzerkrankter Pflegebedürftiger (4,0 Mio. EUR)

Familie und Jugend fördern

Projekt Familienzentren, Frühe präventive Hilfen,
Erziehungsberatung/Elternkompetenz/Familienbildung,
Prävention Jugendgewalt (8,0 Mio. EUR)

Frauen

Schutz vor Gewalt/ Hilfen in besonderen Lebenslagen etc.
Frauenbildung (2,0 Mio. EUR)

Integration

Migrationsberatung und Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen,
Erweiterung Sprachförderung (3,0 Mio EUR)

3.2) Leistungen zum Produkt

Die Leistungen entsprechen der Produktbeschreibung.

4.) Bezug zu politischen Zielen

Erreichung der betroffenen Fachziele.

5.) Empfänger

Kommunen, kommunale und freie Träger, hilfebedürftige Personen

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Hessen braucht wieder eine gestaltende Sozialpolitik. Im Jahre 2003 hatte die Landesregierung Strukturen zerschlagen und Hilfsangebote abgebaut. Sozialverbände und Kommunen sind seither als „Reparaturbetrieb“ tätig. Ein Sozialbudget soll die dringendsten Maßnahmen ermöglichen.

Wiesbaden, 18.11.2011

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel